

# aktuell

Nr. 41

14.05.2014

**BIBB**

Open Access-Policy des Bundesinstituts für Berufsbildung

**BIBB**

Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung

**BIBB**

Auf individuelle Unterstützung und enge regionale Vernetzung kommt es an

**bildungsklick**

Zu viele Studenten - zu wenige Azubis?

**Baden-Württemberg**

Staatssekretärin Marion v. Wartenberg eröffnet Kooperationskonferenz zum Jugendbegleiter-Programm

Termine

19.-21.05.2014 Seminar Dienst-, Tarif- und Versorgungsrecht, Ulm

23./24.05.2014 Seminar Junge Berufspädagogen, Thomasberg/Königswinter, „Persönlichkeitstraining“

## **BIBB**

### **Open Access-Policy des Bundesinstituts für Berufsbildung**

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat den gesetzlichen Auftrag, zur Berufsbildungsforschung beizutragen und wesentliche Ergebnisse seiner Forschungsarbeit zu veröffentlichen. Gemäß seinem Leitbild ist das BIBB bestrebt, – gestützt durch ein modernes Kommunikationskonzept und leistungsfähiges Wissensmanagement – aktuell und zielgruppenorientiert über seine Arbeitsergebnisse zu informieren.

Als öffentlich geförderte Einrichtung hat sich das BIBB zum Ziel gesetzt, die kosten- und barrierefreie Verbreitung qualitätsgesicherter Forschungsergebnisse zur Berufsbildung im Sinne des Open Access zu unterstützen. Das BIBB trägt damit aktiv dazu bei, die Rahmenbedingungen für den in der Berliner Erklärung geforderten offenen und kostenfreien Zugang zu wissenschaftlichem Wissen zu schaffen. Die Berliner Erklärung wurde im Mai 2014 vom BIBB unterzeichnet.

mehr: <http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/shop/openaccess>

## **BIBB**

### **Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung**

Eine Transferveranstaltung des bundesweiten Modellversuchsprogramms "Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung" fand im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Bonn statt.

"Fachkräftesicherung für KMU - Direkte Wege zum Erfolg ": so lautet der Titel der Transferveranstaltung des BIBB-Modellversuchsprogramms "Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung". Sie findet am 7. Mai 2014 im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Bonn statt und wird zur Plattform für alle, die an der Stärkung und Zukunftsfähigkeit des dualen Systems der Berufsbildung mitwirken.

Vorgestellt werden übertragbare Konzepte, Instrumente und Methoden zur Unterstützung der Unternehmen bei der Berufsorientierung, Vorbereitung und Ausbildung von Jugendlichen in ihrer Vielfalt und Heterogenität.

mehr: <http://www.bibb.de/de/55819.htm>

## **BIBB**

### **Auf individuelle Unterstützung und enge regionale Vernetzung kommt es an**

Das BIBB hat eine Studie zur Gestaltung des Übergangs Schule – Beruf vorgestellt: Der Berufseinstieg junger Menschen ist langwieriger und komplexer geworden. Im Zentrum einer jetzt veröffentlichten Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) stehen die pädagogischen Fachkräfte, die am Übergang von der Schule in die Berufsausbildung eine Schlüsselfunktion einnehmen. Die Studie veranschaulicht ihren

Tätigkeitsbereich und gibt einen ungewöhnlich direkten Einblick in den kaum überschaubaren und wenig transparenten Bereich des Übergangs von der Schule in die Berufsausbildung. Sie zeigt, dass sich Rahmenbedingungen wie eine gute Vernetzung, eine regionale Koordinierung oder auch bessere didaktische Kenntnisse positiv auf die pädagogische Arbeit auswirken. Grundlegend verändern muss sich der pädagogische Ansatz, der deutlich stärker vom Jugendlichen her, also individuell unterstützend, zu gestalten ist. Aus den Ergebnissen des Projektes wurden Eckpunkte für ein Curriculum zu den Kompetenzen für pädagogisches Handeln erarbeitet.

mehr: <http://www.bibb.de/de/66987.htm>

## **bildungsklick**

### **Zu viele Studenten - zu wenige Azubis?**

Immer mehr junge Menschen erwerben eine Studienberechtigung und entscheiden sich im Anschluss daran für ein Studium, ein kleiner werdender Anteil für eine Berufsausbildung. In einer aktuellen Studie gehen das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Hannover (DZHW) sowie das Soziologische Forschungsinstitut an der Georg-August-Universität Göttingen (SOFI) der Frage nach, welche Folgen diese Entwicklung für die deutsche Wirtschaft haben kann. Denn diese war in der Vergangenheit durch ein effektives Zusammenspiel von akademisch ausgebildeten Ingenieuren und beruflich qualifizierten Fachkräften besonders erfolgreich.

Im Jahr 2011 lag erstmalig in der Geschichte der Bundesrepublik die Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger mit etwa 500.000 gleich hoch wie die der Jugendlichen, die eine duale Berufsausbildung begonnen haben. Dabei galt über viele Jahrzehnte, dass deutlich mehr Schulabgängerinnen und Schulabgänger in das duale Berufsausbildungssystem als in die Hochschulen streben.

mehr: <http://bildungsklick.de/a/91261/zu-viele-studenten-zu-wenige-azubis/>

## **Baden-Württemberg**

### **Staatssekretärin Marion v. Wartenberg eröffnet Kooperationskonferenz zum Jugendbegleiter-Programm**

Die aktuelle Evaluation belegt die kontinuierlich hohe Zustimmung. Marion v. Wartenberg: „Das Jugendbegleiter-Programm schafft es, Schulen und außerschulische Partner miteinander zu vernetzen und lässt großen Spielraum für die Ausgestaltung vor Ort.“

Die aktuelle Evaluation belegt den anhaltenden Erfolg des Jugendbegleiter-Programms. Auch weiterhin will das Kultusministerium Schulen und externe Partner bei ihrer Zusammenarbeit unterstützen. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet die am 8. Mai veranstaltete Kooperationskonferenz. Sie richtet sich an alle Akteure des Jugendbegleiter-Programms; an Schulen, Verbände, Vereine, Kommunen, Verwaltung und Wirtschaft in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen. Für die

Regierungsbezirke Freiburg und Karlsruhe wird am 4. Juni ebenfalls eine Kooperationskonferenz ausgerichtet.

mehr: <http://www.kultusportal-bw.de/Kultusministerium,Lde/Startseite/Service/PM+Kooperationskonferenz+Jugendbegleiter/?LISTPAGE=769925>

**Deutscher Lehrpreis**  
**Unterricht innovativ**  
**Wir machen Schule. Wir gestalten Zukunft. Darauf sind wir stolz!**



mehr: <http://www.lehrerpreis.de/>



Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 21.05.2014